

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
ЗАХІДНОУКРАЇНСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ УНІВЕРСИТЕТ
Навчально-науковий інститут міжнародних відносин
ім. Б. Д. Гаврилишина
Кафедра іноземних мов та інформаційно-комунікаційних технологій

Методичні рекомендації для практичних занять
з дисципліни

«ЛІТЕРАТУРА ЗАРУБІЖНИХ КРАЇН
(Німецькомовна література)»

освітньо-кваліфікаційного рівня бакалавр
денної форми навчання

Тернопіль, ЗУНУ, 2023

Паничок Т. Я. Методичні рекомендації для практичних занять з дисципліни «ЛІТЕРАТУРА ЗАРУБІЖНИХ КРАЇН (англійською та німецькою мовами (Німецькомовна література) для студентів 4 курсу, ступінь вищої освіти – бакалавр, галузь знань – 05 «Соціальні та поведінкові науки», спеціальність – 035 «Філологія», ОПП «Бізнес-комунікація та переклад»

Паничок Т.В. – Тернопіль. ЗУНУ.2023. 46 с.

Укладач:

Паничок Т.В. - канд. педагогічних наук, доцент, доцент кафедри іноземних мов та інформаційно-комунікаційних технологій.

Рецензенти:

Ольга Царик - доктор педагогічних наук, професор, професор кафедри іноземних мов та інформаційно-комунікаційних технологій Західноукраїнського національного університету;

Галина Деркач - кандидат філологічних наук, доцент, доцент кафедри іноземних мов Тернопільського національного педагогічного університету.

Розглянуто і затверджено на засіданні кафедри іноземних мов та інформаційно-комунікаційних технологій, протокол №10 від 28 березня 2023 р

Відповідальна за випуск: завідувач кафедри іноземних мов та ІКТ к. філол. н., доц. Людмила Крайняк

Методичні рекомендації об'єднують в собі художні тексти, наукові статті, довідковий матеріал і методичні рекомендації, які допоможуть краще зрозуміти і аналізувати німецькомовну літературу з різних періодів - від героїчного епосу середніх віків до сучасності. Вони надають можливість не лише ознайомитися з важливими літературними творами та авторами, але і розвивати ваші аналітичні, критичні та мовні навички. Мета методичних рекомендацій - надати можливість студентам, які вивчають німецьку мову, отримати глибоке розуміння основних закономірностей розвитку літератури цієї країни, поглибити свої теоретичні знання, та удосконалити практичні навички володіння мовою. Вони також сприяють організації ефективного навчання, аудиторних занять та самостійної роботи студентів.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	3
FRAGEN ZUR KONTROLLE UND AUFGABEN NACH DEN THEMEN	4
AUFGABEN ZUM SELBSTSTUDIUM	25
DAS SCHEMA DER INTERPRETATION DES WERKES	29
GLOSSAR ZU DEN EPOCHEN DER DEUTSCHEN LITERATUR:	32
PROJEKTTHEMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN EPOCHEN DER DEUTSCHEN LITERATUR:.....	36
DIE BERÜHMTESTEN DEUTSCHEN AUTOREN UND IHRE WERKE:.....	38

FRAGEN ZUR KONTROLLE UND AUFGABEN NACH DEN THEMEN

Thema 1: DIE DEUTSCHE LITERATUR DES MITTELALTERS

Plan:

1. Die Zeitgrenze, historischer Hintergrund und Periodisierung der deutschen mittelalterlichen Literatur.

2. Kennzeichnungsmomente der Epoche.

3. Werke der deutschen mittelalterlichen Literatur:

a) Epos;

b) die mittelalterliche Lyrik;

c) der mittelalterliche Ritterroman.

Fragen und Aufgaben zum Thema 1:

I. Die Anfänge der deutschen Literatur:

1. Was sind die frühmittelalterlichen Werke, die in dieser Lektion behandelt werden, und warum sind sie von historischem Interesse?

2. Wie unterscheiden sich das Hildebrandslied und das Wessobrunner Gebet in Bezug auf ihren Inhalt und ihre Bedeutung?

3. Welche Rolle spielten die Klöster bei der literarischen Produktion und Bewahrung von Wissen im Mittelalter?

II. Die Blütezeit des Minnesangs:

1. Wer waren einige der prominenten Minnesänger, die in dieser Lektion erwähnt wurden, und was kennzeichnete ihre Werke?

2. Warum war die Liebe ein zentrales Thema im Minnesang, und wie wurde sie in den Minneliedern dargestellt?

3. Welche soziale Bedeutung hatte der Minnesang in der höfischen Kultur und im Rittertum?

III. Die epische Tradition:

1. Welche Geschichte erzählt das "Nibelungenlied", und welche moralischen Themen werden darin behandelt?

2. Welche Bedeutung hat die Suche nach dem Gral in Wolfram von Eschenbachs "Parzival"?

3. Wie spiegeln Heldensagen wie das "Nibelungenlied" und "Parzival" die Werte und Ideale der mittelalterlichen Gesellschaft wider?

IV. Geistliche Literatur und Mystik:

1. Welche Auswirkungen hatte Martin Luthers Übersetzung der Bibel ins Deutsche auf die deutsche Literatur und Sprache?

2. Welche mystischen Dichter werden in dieser Lektion behandelt, und was waren ihre zentralen Ideen?

3. Warum war die Spiritualität im Mittelalter von so großer Bedeutung, und wie manifestierte sie sich in der Literatur?

V. Die Überlieferung und Rezeption:

1. Welche Rolle spielte die Handschriftenkultur im Mittelalter in Bezug auf die Überlieferung von Texten?

2. Wie beeinflusste die mittelalterliche Literatur die Literatur der Neuzeit, insbesondere in der Zeit der Romantik?

3. Warum ist das Erbe des Mittelalters in der modernen deutschen Literatur immer noch relevant, und wie zeigt es sich in zeitgenössischen Werken?

Aufgaben zum Seminar:

1. Das deutsche heldenhafte Epos.
2. Die Striche der altertümlichen Volkslegende der Epoche der Stammordnung.
3. Die Darstellung der Feudalen.
4. Der monumentale Charakter der Gestalten, die Besonderheit des Gedichtes.
5. Welches ist eines der ältesten literarischen Zeugnisse in deutscher Sprache und beschreibt die Begegnung zweier germanischer Krieger, Hildebrand und Hadubrand, während des Langobardenzugs in Italien?

Thema 2: RENAISSANCE UND HUMANISMUS

Plan:

1. Die Zeitgrenze, historischer Hintergrund, Tendenzen und Merkmale der Epoche.

2. Autoren und Werke der Wiedergeburt und Humanismus:

a) Hans Sachs;

b) Erasmus (Desiderius) von Rotterdam;

c) Ulrich von Hutten.

Fragen und Aufgaben zum Thema 2:

https://www.youtube.com/watch?v=3OnTUTuqC_4

<https://studyflix.de/deutsch/renaissance-epoche-4355>

<https://www.youtube.com/watch?v=Cnmkz6uHYps>

Fragen und Aufgaben zum Thema:

1. Was passierte in Deutschland in dieser Periode?
2. Wodurch ist diese Periode gekennzeichnet?
3. Warum waren die Werke antiker Dichter in dieser Zeit populär?
4. Was bedeutet Humanismus und welche bekannte Humanisten kennen Sie?
5. Halten Sie einen Vortrag über Martin Luther.
6. Halten Sie einen Vortrag über Thomas Münzer.
7. Wann erschienen in Deutschland die ersten Volksbücher?

Aufgaben zum Seminar:

1. Der deutsche Humanismus des Anfanges 16. Jhd., seine Rolle in der Zerstörung der mittelalterlichen Weltanschauung und seine Ideenbeschränktheit.: “Die Briefe der dunklen Menschen”.

2. Ulrich von Hutten: Die satirischen “Dialoge” wie der Protest gegen die feudale Willkür und der katholischen Geistlichkeit.

3. Erasmus von Rotterdam: “Die Lobrede der Dummheit” – die satirische Darstellung der feudalen Gesellschaft. “Die Volksbücher” der zweiten Hälfte 16. Jhd

Thema 3: Literatur von Barock

Plan:

1. Entstehungszeit und -ort des Barock. Historischer Hintergrund und Merkmale.
2. Grundgegensätze im Zeitalter des Barock.
 - a) 3. Der barocke Roman.
 - b) 4. Das barocke Drama.
 - c) 5. Die barocke Lyrik.

Fragen zur Kontrolle **zum Thema 3:**

1. In welchem Zeitraum erstreckt sich die Barockepoche?
2. Welche historischen Ereignisse prägten das 17. Jahrhundert und somit die Barockzeit?
3. Was waren die Hauptthemen der Barockliteratur?
4. Welche lateinischen Ausdrücke sind charakteristisch für die Barockzeit und deren Themen?
5. Was bedeutet "Carpe diem"?
6. Was bedeutet "Memento mori"?
7. Welche Gegensätze spiegelten sich in der Barockliteratur wider?
8. Wer war der französische König, der den Absolutismus repräsentierte und in Luxus lebte?
9. Was bedeutet das Wort "Barock" ursprünglich auf Portugiesisch?
10. Welche Weltanschauung prägte das Barockzeitalter?
11. Welche drei Motive sind typisch für die Barockliteratur?
12. Welche Gattung war in der Barockzeit besonders populär?
13. Was verstand man unter der "Ständeklausel" in der Barockliteratur?
14. Welche bedeutende Gedichtform war in der Barockzeit besonders beliebt?
15. Welcher Schriftsteller ist für den Roman "Der abentheuerliche Simplicissimus Teutsch" bekannt?

Aufgaben zum Seminar 3:

1. Der 30-jährige Krieg und seine katastrophalen Folgen für die histo-risch-kulturelle Entwicklung Deutschlands.
2. Die Dichtung des 30-jährigen Krieges. Ihre antimilitaristischen und demokratischen Tendenzen. Volkslieder.
3. Das Problem des Barocks in der deutschen Literatur des 17. Jhs.
4. Das Schaffen von Andreas Gryphius. Das Sonett "Tränen des Vaterlandes".
5. Die literarische Tätigkeit von Martin Opitz und Fr. von Logau.
6. Hans J. Ch. Grimmelshausen als herausragender Repräsentant dieser literarischen Epoche.

Projektaufgabe

“Der abenteuerliche Simplicissimus” von Grimmelshausen als realistische Darstellung der sozialen Situation in Deutschland während des 30-jährigen Krieges.

https://www.youtube.com/watch?v=H0ni_bEmWIQ

<https://www.youtube.com/watch?v=Khpxmxy37mQ>

<https://www.youtube.com/watch?v=RRFYacGjcQY>

https://studyflix.de/deutsch/barock-epoche-3518?topic_id=532

<https://youtu.be/wKkFWUPp18g?si=MqKCQJdeHTzpST5u>

<https://www.youtube.com/watch?v=KK5GxxkJE7Q>

Thema 4: AUFKLÄRUNG (1720 - 1785)

Plan:

1. Die Grundsätze der Aufklärung, historischer und philosophischer Hintergrund.
2. Kennzeichnungsmomente der Epoche.
3. Schlüsselbegriffe der Epoche.
4. Das Schaffen von G.E.Lessing.
5. Ch. M. Wielands Erziehungsroman.

Fragen und Aufgaben zur Selbstkontrolle zum Seminar 4:

1. Was war das zentrale Ereignis des Zeitalters von 1730 bis 1848?
2. Welche literarischen Strömungen existierten in dieser Zeit?
3. Lesen Sie die Begriffsbestimmung der Aufklärung von I. Kant und erläutern Sie diese: „Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“. Was wurde in der Aufklärung hochgeschätzt?
4. Was wurde zur Aufgabe der Literatur dieser Zeit?
5. Mit wessen Werken erreichte die Aufklärungsliteratur ihren ersten Höhepunkt?
6. Lesen Sie eine der Fabeln Lessings und erklären Sie deren Lehrsinn.
7. Charakterisieren Sie die Hauptprinzipien des dramatischen Schaffens Lessings.
8. Lesen Sie das dramatische Gedicht „Nathan der Weise“ und erläutern Sie die Botschaft, die Nathan mit seiner „Ringparabel“ dem Sultan vermitteln will.

9. Diskutieren Sie darüber, ob Sie das von Nathans Richter in der Geschichte empfohlene Verhalten, sich von einer vorurteilsfreien, toleranten Menschenliebe leiten zu lassen, überall und unter allen Umständen für richtig halten.

Aufgaben zum Seminar zum Seminar 4:

1. Die Besonderheiten der Ideologie der deutschen Aufklärung.
2. J. Chr. Gottsched und sein Kampf gegen die Traditionen der Literatur des 17. Jhs. Beschränktheit der klassizistischen Reform Gottscheds.
3. J. J. Winckelmann als einer Theoretiker der Kunst des 18. Jhs. Die Idee der Nachahmung. Der Einfluss Winckelmanns auf die Ästhetik von Goethe.
4. Das poetische Schaffen von Fr. G. Klopstock.
5. G. E. Lessing als hervorragender deutscher Aufklärer:
 - a) Theoretische Schriften von Lessing: “Briefe, die neueste Literatur betreffend”. Kritik des deutschen Klassizismus. Das positive literarische Programm im 17. Brief.
 - b) “Laokoon” als Kritik der Theorie und der Praxis des Klassizismus.
 - c) “Hamburgische Dramaturgie”: Kampf um das nationale Theater. Lessing über Shakespeare und über die erzieherische Rolle des Theaters.
 - d) Die Fabeln von Lessing: Eigenart ihrer Form und Aktualität des Inhalts.
 - e) Das Sozialdrama “Emilia Galotti”: Gestalten des Prinzen und Marinelli.
 - f) “Nathan der Weise”: ein philosophisches Drama: Entlarvung des religiösen Fanatismus. Gestalt von Nathan, Parabel von drei Ringen.

<https://studflix.de/deutsch/aufklarung-epoche-3524>

Thema 5: STURM UND DRANG (1767 – 1785/90)

Plan:

1. Politischer und geistesgeschichtlicher Hintergrund, Tendenzen und Merkmale der Epoche.
2. Drama des Sturm und Drang.
3. Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werthers“
4. Die Lyrik des Sturm und Drang

Fragen und Aufgaben zur Selbstkontrolle zum Seminar 5:

1. Was löste den Beginn der Epoche des Sturm und Drang aus?
2. Welche Ideale und Perspektiven der Aufklärung wurden in dieser Epoche verworfen?
3. Warum wird die Epoche des Sturm und Drang als Protestbewegung angesehen? Nennen Sie drei Ziele dieser Bewegung.
4. Wann erhielt die Literaturepoche des Sturm und Drang ihren Namen, und wer prägte diesen Namen?
5. Welches Leitbild wurde im Sturm und Drang verehrt?
6. Wie unterscheidet sich die Einstellung zur Vernunft im Sturm und Drang von der der Aufklärung?
7. Welche Gemeinsamkeiten gibt es zwischen der Aufklärung und dem Sturm und Drang in Bezug auf ihre Haltung gegenüber dem Feudalismus?
8. Wie lässt sich die Sprache des Sturm und Drang beschreiben?
9. Welche literarische Form bevorzugten die Stürmer und Dränger, und welche Rolle wurde ihr zugeschrieben?
10. Welche Themen waren in den Dramen des Sturm und Drang besonders wichtig, und wie endeten die meisten dieser Dramen?

Aufgaben zum Seminar zum Seminar 5:

1. Die philosophisch-ästhetischen Grundlagen der “Sturm und Drang” – Bewegung.
2. Die literaturtheoretische Tätigkeit von J. G. Herder.
3. Fr. M. Klinger, Ch. Schubart und G. A. Bürger als hervorragender Vertreter des “St.- und Dr.”.
4. J. W. Goethe in der Periode des “Sturm- und Drang”:
 - a) Die Lyrik des jungen Goethe – “Sessenheimer Lieder”, “Mailied”, “Willkommen und Abschied”, “Heidenröslein”, “Prometheus” usw.
 - b) “Götz von Berlichingen” – das erste deutsche realistische historische Drama.
5. Fr. Schiller während der “Sturm-und Dr.” – Periode:
 - c) “Die Räuber” – als Entlarvung der deutschen feudalen Wirklichkeit. Die Realisierung der ästhetischen Prinzipien des “St.-und Dr.”.

d) Fr. Schiller als Meister der Ballade: “Der Handschuh”, “Kraniche des Ibykus”.

<https://www.youtube.com/watch?v=acMSNZbHBT8&t=8s>

<https://www.youtube.com/watch?v=BZPpVMx6OD4>

<https://www.youtube.com/watch?v=5DKhC9uG1Pg&t=8s>

Thema 6: WEIMARER KLASSIK (1786-1832)

Plan:

1. Politischer und geistesgeschichtlicher Hintergrund, Tendenzen und Merkmale der Epoche.

2. Das Leben und das Schaffen von J.W.Goethe

3. Das Leben und das Schaffen von F. Schiller.

Fragen und Aufgaben zur Selbstkontrolle zum Thema 6:

1. Wann begann die Epoche der Weimarer Klassik, und wann endete sie?
2. Warum wird die Epoche der deutschen Klassik oft als Weimarer Klassik bezeichnet?
3. Wer waren die vier bedeutenden Dichter des Viergestirns der Weimarer Klassik?
4. Welches bedeutende historische Ereignis hatte einen Einfluss auf die Weimarer Klassik?
5. Welche Ideale waren charakteristisch für die Weimarer Klassik?
6. Welche literarische Gattung war in der Weimarer Klassik am wichtigsten?
7. Nennen Sie die Vertreter der Weimarer Klassik.
8. Was war das Hauptanliegen der Literaten der Weimarer Klassik auf formaler Ebene?
9. Welches Versmaß war in Dramen und Gedichten der Weimarer Klassik am häufigsten?
10. Welche Dramentheorie wurde in der Weimarer Klassik oft verwendet, und wer entwickelte sie?

Aufgaben zum Seminar zum Thema 6:

1. Goethe in Weimar. Tiefe geistige Krise. Die erste (1786/88) und die zweite (1790) Italienreise. Die künstlerische Wiedergeburt des Dichters: “Die römischen Elegien”.

2. Die Lyrik der ersten Weimarer Periode:

a) An den Mond, Wanderers Nachtlied, das Göttliche, Mignon;

b) Versepos “Hermann und Dorothea” (1797), “Der west östl. Divan” – die Idee der Kultursynthese;

c) Tierepos “Reineke Fuchs” (1794).

3. Das dramatische Schaffen: “Egmont”, “Iphigenie auf Tauris”, “Faust”.

4. Das prosaische Schaffen: “Dichtung und Wahrheit”, “Wilhelm Meister” – Trilogie.

5. Schiller in Weimar. Die philosophisch-ästhetischen Grundlagen seines Schaffens:

d) Ästhetisch-historische Schriften: “Briefe über ästhetische Erziehung des Menschen”, “Geschichte des Abfalls der Niederlande von der spanischen Regierung” (1788), “Geschichte des 30-jährigen Krieges”.

e) Historische Dramen: “Die Wallensteins – Trilogie”, “Maria Stewart”, “Wilhelm Tell”.

f) Schiller und die griechische Antike: die Balladen – “Die Bürgschaft”, “Die Kraniche des Ibykus”, “Götter Griechenlands”.

g) Die literarische Zusammenarbeit von Schiller und Goethe

6. Übersetze und lerne das Gedicht:

Kurt Tucholsky – Ideal und Wirklichkeit

In stiller Nacht und monogamen Betten
denkst du dir aus, was dir am Leben fehlt.
Die Nerven knistern. Wenn wir das doch hätten,
was uns, weil es nicht da ist, leise quält.
Du präparierst dir im Gedankengange

das, was du willst – und nachher kriegst das nie ...

Man möchte immer eine große Lange,
und dann bekommt man eine kleine Dicke –

C'est la vie -!

Sie muß sich wie in einem Kugellager
in ihren Hüften biegen, groß und blond.
Ein Pfund zu wenig – und sie wäre mager,
wer je in diesen Haaren sich gesonnt ...
Nachher erliegst du dem verfluchten Hange,
der Eile und der Phantasie.

Man möchte immer eine große Lange,
und dann bekommt man eine kleine Dicke –

Ssälawih -!

Man möchte eine helle Pfeife kaufen
Und kauft die dunkle – andere sind nicht da.

Man möchte jeden Morgen dauerlaufen
und tut es nicht. Beinah ... beinah ...

Wir dachten unter kaiserlichem Zwange
an eine Republik ... und nun ists die!

Man möchte immer eine große Lange,
und dann bekommt man eine kleine Dicke –

Ssälawih -!

<https://www.studienkreis.de/deutsch/epoche-deutsche-klassik/>

<https://studyflix.de/deutsch/weimarer-klassik-epoche-3550>

Thema 7: DIE DEUTSCHE ROMANTIK (1795-1840)

Plan:

1. Phasen: Frühromantik, Hochromantik, Spätromantik.

2. Ein Großer Dichter in der Romantik.

3. Schlüsselbegriffe der Epoche.

Fragen und Aufgaben zur Selbstkontrolle zum Thema 7

1. Wann begann und endete die Epoche der deutschen Romantik?

2. Welche historischen und gesellschaftlichen Umstände trugen zur Entstehung der Romantik bei?

3. Was sind die wichtigsten Merkmale der Romantik in der deutschen Literatur und Kultur?

4. Welche Bedeutung hatten die Philosophen Wilhelm Schelling und Johann Gottlieb Fichte für die Romantik?

5. Welche literarischen Formen und Genres waren in der Romantik besonders beliebt?

6. Welche drei Phasen der Romantik werden in der Literaturwissenschaft unterschieden, und welche Städte waren jeweils geistige Zentren?

7. Wer waren wichtige Autoren der Frühromantik und welche Werke sind von ihnen bekannt?

8. Welche zentrale Idee prägte die Romantik, wie sie von Friedrich Schlegel in seinem "Athenäum-Fragment" beschrieben wurde?

9. Warum wurde die Romantik als eine Flucht aus der Wirklichkeit und als Reaktion auf eine Krisensituation angesehen?

10. Welches Motiv kennzeichnete die Romantik in besonderer Weise und war eine Grundstimmung der Epoche?

11. Welche Rolle spielte die Romantik im Verhältnis zwischen Künstlern und der bürgerlichen Gesellschaft?

12. Wie sahen die Romantiker das Verhältnis zwischen Kunst und Leben?

13. Welche Werke oder Autoren repräsentieren die romantische Lyrik?

14. Wie veränderte die Romantik das Genre des Dramas und welche Rolle spielte Shakespeare in diesem Kontext?

15. Welche Bedeutung hatten volkstümliche Erzählungen und Märchen in der romantischen Prosa?

Aufgaben:

1. Analysieren Sie ein Gedicht eines romantischen Lyrikers (z.B., Novalis, Eichendorff) hinsichtlich seiner romantischen Merkmale.
2. Erstellen Sie eine Liste von Märchen oder volkstümlichen Erzählungen aus der Romantik und vergleichen Sie sie mit traditionellen Märchen.
3. Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz über die Rolle der Ironie in der romantischen Literatur, basierend auf Friedrich Schlegels Theorien.
4. Vergleichen Sie die Darstellung der Natur in einem romantischen Gedicht mit einem Gedicht aus einer anderen Epoche (z.B., Aufklärung oder Klassik).
5. Untersuchen Sie, wie die politischen Ereignisse der Zeit (z.B., die Französische Revolution) die romantische Literatur beeinflusst haben.
6. Stellen Sie eine Liste von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der Frühromantik, Hochromantik und Spätromantik zusammen.
7. Schreiben Sie eine Kurzgeschichte im Stil der romantischen Prosa, die die Themen Sehnsucht und das Übernatürliche behandelt.
8. Erstellen Sie eine Präsentation über einen der wichtigen Autoren der deutschen Romantik und seine Werke.
9. Vergleichen Sie die romantische Auffassung der Kunst mit einer anderen Kunstauffassung (z.B., der Klassik) und erläutern Sie die Unterschiede.
10. Recherchieren Sie die Wirkung der Romantik auf die zeitgenössische Literatur und Kunst und präsentieren Sie Ihre Ergebnisse.

Projektthema:

"Die Bedeutung der Natur in der deutschen Romantik: Eine interdisziplinäre Untersuchung"

In diesem Projekt können Sie die Rolle und Bedeutung der Natur in der deutschen Romantik in den Bereichen Literatur, Malerei und Musik erforschen. Analysieren Sie Gedichte, Gemälde und Musikstücke aus dieser Epoche und zeigen Sie auf, wie die Natur in verschiedenen Kunstformen dargestellt und interpretiert wurde. Untersuchen Sie, wie die romantische Naturbetrachtung von anderen Epochen abwich und welchen Einfluss sie auf die moderne Kunst und Literatur hatte. Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse in Form einer interdisziplinären Studie oder einer kreativen Ausstellung.

Thema 8: Biedermeier / Vormärz (1830-1848)

Fragen und Aufgaben zur Selbstkontrolle zum Thema 8:

1. Welche beiden großen literarischen Strömungen lassen sich in der Zeit zwischen 1830 und 1848 unterscheiden?
2. Was charakterisiert die Autoren des Biedermeier in Bezug auf ihre Herangehensweise an die Zeitfragen?
3. Warum führte das Festhalten an Harmonie und Ideal im Biedermeier zu Resignation und Entsagung im politischen Bereich?
4. Welche Themen sind in der Dichtung des Biedermeier besonders präsent, und wie werden sie behandelt?
5. Welche Bedeutung hatte der Wunsch nach einem behaglichen, bürgerlichen Dasein im Biedermeier?
6. Welche Autoren sind repräsentativ für den Biedermeier, und welche Werke sind ihnen zuzuordnen?
7. Wie unterscheidet sich der Biedermeier-Stil von den literarischen Strömungen davor, wie der Klassik und Romantik?
8. Was waren die vorherrschenden Themen in den Werken von Eduard Mörike, insbesondere in "Mozart auf der Reise nach Prag"?
9. Welche Bedeutung hatte die Figur der "Peregrina" in Eduard Mörikes Lyrik?
10. Wie drückte sich die Ruhe des Biedermeier in Mörikes Werk aus?
11. Welche wichtigen Autoren und Werke sind dem Vormärz zuzuordnen?
12. Welche politischen Ereignisse führten zur Politisierung und Revolutionierung in Deutschland im Vormärz?
13. Wie äußerte sich die soziale und politische Kritik in der Literatur des Vormärz?
14. Welche Rolle spielte die Presse in Bezug auf politische und künstlerische Tendenzen im Vormärz?

15. Welche zentrale Rolle nahm das "Junge Deutschland" in der Literatur und Gesellschaft des Vormärz ein?

Projektthema:

Titel: "Die literarische und politische Bedeutung Heinrich Heines im Vormärz und seine Exilerfahrungen in Frankreich"

Projektbeschreibung: Dieses Projekt soll sich eingehend mit Heinrich Heine und seiner literarischen sowie politischen Bedeutung im Vormärz auseinandersetzen. Es sollte Heines Exilerfahrungen in Frankreich, seine politischen Aktivitäten und sein literarisches Schaffen während dieser Zeit beleuchten. Dieses Projekt kann verschiedene Aspekte von Heines Leben und Werk im Kontext des Vormärz behandeln, einschließlich seiner politischen Einstellungen, seiner sozialen Kritik und seiner Bedeutung für die deutsche Literatur und Politik des 19. Jahrhunderts.

Thema 9:

Fragen und Aufgaben zur Selbstkontrolle zum Thema 9:

1. Welche Autoren sind wichtige Vertreter des Poetischen Realismus in Deutschland?
2. Welche Werke von Theodor Fontane sind bedeutend für den Realismus?
3. In welchem historischen Kontext entwickelte sich der Poetische Realismus?
4. Warum konnten die bürgerlichen Vertreter des Poetischen Realismus die materialistische gesellschaftliche Perspektive von Marx nicht übernehmen?
5. Welche Gattung gilt als dominierend im Poetischen Realismus?
6. Welche Autoren gehören zu den großen Erzählern des Realismus?
7. Welche Themen und Motive werden im Werk "Der grüne Heinrich" von Gottfried Keller behandelt?
8. Wie stellt sich Heinrichs Entwicklung im "Grünen Heinrich" dar?
9. Welche zentrale Problematik behandelt die Novelle "Romeo und Julia auf dem Dorfe" von Gottfried Keller?
10. Welche gesellschaftskritischen Aspekte werden in Theodor Storms "Der Schimmelreiter" thematisiert?

Aufgaben:

11. Analysieren Sie eine Novelle von Conrad Ferdinand Meyer und diskutieren Sie, wie sie historische Elemente und psychologische Charakterzeichnungen miteinander verbindet.

12. Verfassen Sie eine Interpretation eines Gedichts von Theodor Storm und erklären Sie, wie seine Lyrik Elemente des romantischen Traums und impressionistische Stimmungskunst vereint.

13. Vergleichen Sie den Umgang mit sozialen Fragen in den Romanen von Theodor Fontane mit der Darstellung sozialer Probleme in der Zeit des Poetischen Realismus.

14. Schreiben Sie eine Abhandlung über die Darstellung des Aberglaubens in der Novelle "Der Schimmelreiter" von Theodor Storm.

15. Diskutieren Sie die Rolle der Landschaft in den Werken von Gottfried Keller und wie sie die Stimmung und Thematik seiner Novellen beeinflusst.

Projektthema:

Untersuchen Sie die Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft im Realismus am Beispiel von Theodor Fontane. Analysieren Sie, wie Fontane in seinen Romanen soziale Klassen, Moral und die individuellen Entscheidungen der Charaktere darstellt. Betrachten Sie dabei auch den Einfluss der gesellschaftlichen Entwicklungen seiner Zeit auf sein Werk und diskutieren Sie, wie seine Werke als Zeitzeugnisse dienen.

Thema 10:

Fragen und Aufgaben zur Selbstkontrolle zum Thema 10:

1. Was war der kulturelle Umbruch um die Jahrhundertwende?
2. Welche Konflikte prägten die Epoche um 1900?
3. Welche Veränderungen in den ästhetischen Kategorien fanden um die Jahrhundertwende statt?
4. Was veränderte sich in der Darstellung der Welt in der Zeit des Epochenumbruchs?

5. Welche literarischen und künstlerischen Reaktionen kennzeichnen den Beginn der Moderne?
6. Welche unterschiedlichen Strömungen in Literatur und Kunst sind charakteristisch für diese Epoche?
7. Wie wird der Begriff "Moderne" in der Literaturwissenschaft verwendet?
8. Welche wichtigen Autoren und Werke gehören zum Naturalismus?
9. Welche gesellschaftlichen Entwicklungen beeinflussten den Naturalismus?
10. Was waren die zentralen Themen des Naturalismus in der Literatur?
11. Was ist der Sekundenstil im Naturalismus?
12. Wie stellt der Naturalismus das Menschenbild dar?
13. Welche Prosaformen waren im Naturalismus beliebt?
14. Welche literarischen Zirkel und Zeitschriften waren im Naturalismus relevant?
15. Welche Rolle spielte die Großstadt in der Großstadtlyrik des Naturalismus?

Aufgaben:

16. Analysieren Sie das Drama "Vor Sonnenaufgang" von Gerhart Hauptmann und erörtern Sie, wie es die sozialen Spannungen der Zeit widerspiegelt.
17. Vergleichen Sie die Darstellung des Menschen im Naturalismus mit dem Menschenbild in der Romantik.
18. Untersuchen Sie den Einsatz des Sekundenstils in einer naturalistischen Novelle Ihrer Wahl.
19. Erstellen Sie eine Übersicht über die wichtigsten Merkmale der Großstadtlyrik im Naturalismus und wählen Sie ein Gedicht aus diesem Kontext zur näheren Analyse.
20. Fassen Sie die sozialen und politischen Entwicklungen in Deutschland um 1900 zusammen und erläutern Sie, wie sie den Naturalismus beeinflussten.
21. Präsentieren Sie eine kurze Biografie von Gerhart Hauptmann und seine Rolle in der Literatur des Naturalismus.

22. Vergleichen Sie das Werk "Die Weber" von Gerhart Hauptmann mit einem Werk von Emile Zola und zeigen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf.

23. Erklären Sie die Bedeutung des Begriffs "Kunst = Natur - x" im Kontext des Naturalismus.

24. Beschreiben Sie den Einfluss der Naturwissenschaften auf den Naturalismus und nennen Sie relevante Naturwissenschaftler und ihre Ideen.

25. Stellen Sie die Bedeutung der Zeitschrift "Kritische Waffengänge" für den Naturalismus in Berlin dar.

Projektthema:

Untersuchen Sie den Einfluss des Naturalismus auf die zeitgenössische Literatur und Kunst in einem anderen Land Ihrer Wahl (z.B., Frankreich, England, Russland). Vergleichen Sie die Hauptmerkmale des Naturalismus in diesem Land mit den deutschen Entwicklungen und analysieren Sie, wie der Naturalismus in diesem Kontext interpretiert und umgesetzt wurde. Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse in Form einer schriftlichen Arbeit oder eines Vortrags.

Thema 11:

Plan:

I. LITERATUR IN DER WEIMARER REPUBLIK

1. Historischer Hintergrund, Tendenzen und Merkmale der Periode.
2. Die Entwicklung neuer poetischer Konzepte in Prosa, Drama und Lyrik
3. Der Roman in der deutschen Literatur der zwanzigen Jahre.
4. Hans Fallada: sein Leben und sein Werk Kleiner Mann – was nun?
5. Bertolt Brechts Erneuerung des Dramas

II. DRITTES REICH UND EXIL

1. Zur Situation der Literatur im Faschismus
2. Die Exilliteratur

Fragen und Aufgaben zur Selbstkontrolle zum Thema 11:

1. Welche literarische Strömung repräsentiert die Neue Sachlichkeit?
2. Welche politischen Ereignisse prägten die Literatur der Neuen Sachlichkeit?

3. Welche Autoren gehören zur Neuen Sachlichkeit?
4. Welche wichtigen Werke sind der Neuen Sachlichkeit zuzuordnen?
5. Welche Schriftsteller waren Teil des "Bund proletarisch-revolutionärer Schriftsteller Deutschlands"?
6. Was war die Parole dieses Schriftstellerverbands?
7. Welche Rolle spielte die Politisierung der Kunst in den 1920er Jahren?
8. Welche neuen Formen des Theaters entwickelte Bertolt Brecht?
9. Was zeichnete die "Neue Sachlichkeit" in der Literatur aus?
10. Wie spiegelt sich die Verarbeitung des Ersten Weltkriegs in der Literatur dieser Zeit wider?
11. Welche Bedeutung hatten die großen Gesellschaftsromane in dieser Periode?
12. Welche Autoren gehörten zu den wichtigsten Vertretern der "Neuen Sachlichkeit"?
13. Wie sah die politische Haltung von Heinrich Mann und Thomas Mann im Ersten Weltkrieg aus?
14. Welches literarische Werk von Thomas Mann schildert die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg?
15. Welche gesellschaftlichen Probleme und Entwicklungen thematisierte Hermann Hesse in "Der Steppenwolf"?

Aufgaben:

16. Wählen Sie ein Werk aus der Liste der Autoren der Neuen Sachlichkeit und analysieren Sie, wie es die gesellschaftlichen und politischen Ereignisse der Zeit reflektiert.
17. Stellen Sie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Werken von Heinrich Mann und Thomas Mann hinsichtlich ihrer politischen Haltung dar.
18. Verfassen Sie einen kurzen Aufsatz über Bertolt Brechts Konzept des "epischen Theaters" und seine Bedeutung für die Theaterkunst.
19. Wählen Sie einen der großen Gesellschaftsromane der 1920er Jahre und analysieren Sie, wie er den Verfall des Bürgertums darstellt.

20. Untersuchen Sie die politischen Ansichten von Erich Kästner und wie sie sich in seinem Werk "Fabian" widerspiegeln.

21. Erstellen Sie eine Liste der wichtigsten Werke von Hans Fallada und analysieren Sie, wie sie die sozialen und politischen Herausforderungen der Zeit darstellen.

22. Vergleichen Sie die Themen und Stile von zwei Autoren aus Österreich, die in den 1920er und 1930er Jahren aktiv waren, beispielsweise Robert Musil und Hermann Broch.

23. Erläutern Sie, wie die Ideen der "Neuen Sachlichkeit" in der Literatur der Zeit die Realität und die Authentizität betonen.

24. Analysieren Sie die Figur des "kleinen Mannes" in der Literatur der "Neuen Sachlichkeit" und wie sie soziale Entwicklungen widerspiegelt.

25. Vergleichen Sie die literarische Darstellung des Ersten Weltkriegs in verschiedenen Werken der 1920er Jahre und bewerten Sie die verschiedenen Perspektiven.

Projektthema:

Untersuchen Sie die Bedeutung von "Die heilige Johanna der Schlachthöfe" von Bertolt Brecht im Kontext der Neuen Sachlichkeit und analysieren Sie, wie das Werk die politischen und sozialen Herausforderungen der Zeit darstellt. Erforschen Sie auch, wie Brecht's "episches Theater" in diesem Stück angewandt wurde und wie es zur politischen Aufklärung beigetragen hat. Beachten Sie dabei auch die Rezeption und Kritik des Stücks in den 1920er Jahren und seine Wirkung auf die politische Theaterlandschaft.

Thema 12:

Fragen und Aufgaben zur Selbstkontrolle zum Thema 12:

1. Wer waren einige der wichtigen Autoren der Exilliteratur?
2. Wann fand die Bücherverbrennung in Deutschland statt, und warum?
3. Welche Schriftsteller emigrierten ins Exil, und warum?
4. Welche verschiedenen Arten von Exilliteratur werden im Text erwähnt?
5. Was war der "Deutschlandroman" in Bezug auf die Exilliteratur?

6. Welche Rolle spielte die Zeitschrift "Das Wort" im Exil?
7. Welche Länder waren bevorzugte Exilländer, und warum?
8. Welche Autoren gehörten zur marxistischen Strömung in der Exilliteratur?
9. Welche wichtigen Romane sind in Bezug auf das Exil und den Nationalsozialismus erwähnt?
10. Wie wird die Exilsituation in Anna Seghers' "Transit" beschrieben?
11. Was war die Bedeutung des historischen Romans in der Exilliteratur?

Aufgaben:

1. Schreiben Sie eine kurze Zusammenfassung der Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 und ihrer Auswirkungen auf die deutsche Literatur.
2. Untersuchen Sie einen der genannten Exilschriftsteller (z. B. Bertolt Brecht oder Thomas Mann) und seine Werke genauer. Beschreiben Sie, wie seine Werke den Nationalsozialismus und das Exil thematisierten.
3. Finden Sie Beispiele für Werke aus dem "Deutschlandroman" und diskutieren Sie, wie sie die Zeit des Nationalsozialismus darstellen.
4. Recherchieren Sie die Hintergründe der Zeitschrift "Das Wort" und ihre Rolle im Exil. Wer waren die herausgebenden Schriftsteller?
5. Analysieren Sie die Wahl der Exilländer für verschiedene Autoren. Warum entschieden sich einige für die Sowjetunion, während andere in westlichen Ländern Zuflucht suchten?
6. Untersuchen Sie das Werk von Anna Seghers, insbesondere "Transit", und wie es die Fluchterfahrung im Exil darstellt.
7. Vergleichen Sie die politischen Ansichten und literarischen Stile von zwei Exilschriftstellern aus verschiedenen politischen Strömungen (z. B. Bertolt Brecht und Thomas Mann).
8. Schreiben Sie eine kritische Analyse eines historischen Romans aus der Exilliteratur und zeigen Sie auf, wie er die Gegenwart kritisiert oder reflektiert.
9. Erstellen Sie eine Liste von Exilschriftstellern und ihren wichtigsten Werken, die sich mit dem Nationalsozialismus und dem Exil befassen.

10. Betrachten Sie die Bedeutung der inneren Emigration in der Exilliteratur und identifizieren Sie Autoren, die diese Form der Reaktion gewählt haben.

Projektthema:

Erstellen Sie ein Projekt zur Exilliteratur, in dem Sie die Werke von mindestens drei verschiedenen Exilschriftstellern analysieren und vergleichen. Untersuchen Sie, wie diese Autoren den Nationalsozialismus und das Exil in ihren Werken thematisieren. Stellen Sie die politischen Ansichten, literarischen Stile und die Bedeutung ihrer Werke im Kontext des Exils dar. Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse in Form einer schriftlichen Arbeit oder einer Präsentation.

Fragen und Aufgaben zur Selbstkontrolle zum Thema 13:

1. Wie wurde das Jahr 1945 oft in Bezug auf die deutsche Literatur und Geschichte bezeichnet?
2. Warum wird das Jahr 1945 als "Stunde Null" in der deutschen Geschichte betrachtet?
3. Welche literarische Strömung war in der unmittelbaren Nachkriegszeit in Deutschland besonders präsent?
4. Welcher Begriff wurde für die Literatur der jungen Autoren verwendet, die die Trümmer und die Folgen des Krieges thematisierten?
5. Welche Schriftstellergruppe spielte in den 1950er Jahren eine wichtige Rolle im literarischen Leben der Bundesrepublik Deutschland?
6. Welche berühmte Novelle von Wolfgang Borchert beschäftigt sich mit einem Heimkehrer nach dem Zweiten Weltkrieg?
7. Warum war Wolfgang Borchert eine bedeutende Figur in der deutschen Literatur der Nachkriegszeit?
8. Welches Drama von Borchert thematisiert das Gefühl der Entfremdung und der Heimatlosigkeit nach dem Krieg?
9. Was war die "Gruppe 47" und welche Rolle spielte sie im literarischen Leben der Bundesrepublik Deutschland?
10. Welche Autoren erhielten den Preis der "Gruppe 47" und welche Bedeutung hatte dieser Preis für ihre Karrieren?

Aufgaben:

11. Lesen Sie Wolfgang Borcherts Novelle "Draußen vor der Tür" und analysieren Sie die Hauptthemen und Charaktere in der Geschichte.

12. Erstellen Sie eine Liste von Autoren, die als Vertreter der "inneren Emigration" nach 1945 bekannt waren, und recherchieren Sie deren Werke und Ansichten.

13. Vergleichen Sie die literarische Szene in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR nach 1945. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es?

14. Untersuchen Sie die Bedeutung von "Gruppe 47" für die deutsche Literatur und wählen Sie einen Autor aus, der in dieser Gruppe vertreten war, um sein Werk genauer zu analysieren.

15. Schreiben Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Ideen und Themen in der Trümmerliteratur und ihrer Bedeutung für die Nachkriegszeit in Deutschland.

16. Erörtern Sie, wie die "Stunde Null" in der deutschen Literatur reflektiert wurde und welche Auswirkungen sie auf die literarische Schaffensperiode hatte.

17. Vergleichen Sie die literarischen Stile und Themen von Wolfgang Borchert und Heinrich Böll, zwei herausragenden Autoren der Nachkriegszeit.

18. Analysieren Sie die Grotteske als literarisches Mittel in Wolfgang Borcherts Drama "Draußen vor der Tür" und diskutieren Sie, wie es die Gefühle und Erfahrungen der Hauptfigur vermittelt.

19. Forschen Sie die Bedeutung der Sprachkritik in der "Gruppe 47" und wie sie die literarische Produktion beeinflusst hat.

20. Erstellen Sie eine Zeitleiste der wichtigsten literarischen Ereignisse und Entwicklungen in Deutschland von 1945 bis zur Gegenwart.

Projektthema:

"Die Entfremdung und die Suche nach Identität in der deutschen Literatur der Nachkriegszeit: Eine umfassende Analyse von ausgewählten Werken und Autoren."

AUFGABEN ZUM SELBSTSTUDIUM

Thema 1. Humanismus und Reformation (1470/80-1600)

1. Durch welche Ereignisse und Strömungen wurde der deutsche Humanismus besonders beeinflusst?

2. Was sind „studia humanitatis“?

3. Warum spricht man bei Martin Luthers Bibelübersetzung auch von einer Bibelübertragung? Was unterschied sie von den bisherigen Übersetzungen?

Thema 2. Barock (1600-1700)

1. Was ist ein Emblem? Wozu dient es?

2. Welche Ziele setzten sich die Sprachgesellschaften? Nennen Sie einige Beispiele.

3. Das Spiel mit der Form ließ im Barock zahlreiche Bilder- und Figurengedichte entstehen. Untersuchen Sie das Figurengedicht von Philipp von Zesen, und bringen Sie es in Verbindung mit den Zielen der Sprachgesellschaften.

Thema 3. Pietismus (1670-1740)

Rokoko (1730-1750)

Empfindsamkeit (1740-1780)

1. Erklären Sie die wesentlichen Merkmale des Pietismus, des Rokoko und der Empfindsamkeit. Was unterscheidet diese literarischen Bewegungen voneinander?

2. Was versteht man unter anakreontischer Dichtung?

3. Interpretieren Sie Friedrich Gottlieb Klopstocks anakreontisches Gedicht Das Rosenband (1753; späterer Titel Das schlafende Mägdchen). Vergleichen Sie dieses Gedicht mit Johann Wolfgang von Goethes Gedicht Mit einem gemalten Band (1771/89), das ebenfalls anakreontische Züge trägt.

Thema 4. Aufklärung (1720-1785)

1. Erklären Sie Grundgedanken und Ziele der Aufklärung, indem Sie die Definitionen von Moses Mendelssohn und Immanuel Kant zu Hilfe nehmen.

Moses Mendelssohn schrieb: Bildung, Kultur und Aufklärung sind Modifikationen des geselligen Lebens; (...) Bildung zerfällt in Kultur und Aufklärung. Jene scheint mehr auf das Praktische zu gehen. (...) Aufklärung hingegen scheine sich mehr auf das Theoretische zu beziehen. Auf vernünftige Erkenntnis (objekt.) und Fertigkeit (subj.) zum vernünftigen Nachdenken über Dinge des menschlichen Lebens

nach Maßgebung ihrer Wichtigkeit und ihres Einflusses in die Bestimmung des Menschen

Emmanuel Kant gab die später so berühmt gewordene Antwort: Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschliebung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Sapere aude! Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! ist also der Wahlspruch der Aufklärung.

2. Welche Rolle spielte das aufkommende Bürgertum in der Literatur der Aufklärung?

3. Welche Funktion hatten die Moralischen Wochenschriften?

Thema 5. Biedermeier (1815-1850)

1. Nennen Sie fünf charakteristische Merkmale, die Ihnen zum Thema „Biedermeier“ einfallen, und erläutern Sie diese kurz.

2. Was bedeutet Epigonentum?

3. Welchen Beitrag leisteten die deutschsprachigen Nachbarländer für die Literatur des Biedermeier?

Thema 6. Literatur der Jahrhundertwende (1890-1920).

1. Was versteht man unter dem (literarischen) Impressionismus?

2. Was ist ein innerer Monolog? Wann wird dieses Stilmittel eingesetzt? Welche Wirkung hat der innere Monolog der Titelfigur aus Schnitzlers Novelle Lieutenant Gustl (1900) auf den Leser?

Thema 7. Literatur der Zwanziger Jahre (1918-1933)

1. Berlin war in den Zwanziger Jahren das politische, geistige und kulturelle Zentrum Deutschlands. Sammeln Sie Belege für diese Aussage.

2. Welche literarischen Formen und Themen findet man in der Literatur der Zwanziger Jahre?

3. Im Mittelpunkt von Franz Kafkas Parabel Vor dem Gesetz stehen Ohnmacht und Ausweglosigkeit des menschlichen Lebens.

a) Charakterisieren Sie den Türhüter und den Mann vom Lande.

b) Was will der Mann vom Lande?

c) Beschreiben Sie die einzelnen Phasen seines Versuchs eingelassen zu werden.

Warum scheitert er?

d) Warum benutzte Kafka für seine Parabel das Präsens?

Thema 8. Deutsche Literatur nach 1945

Literatur der Bundesrepublik Deutschland (1945-1990): W. Borchert „Lesebuchgeschichten“, A. Andresch – Roman „Sansibar oder der letzte Grund“, H. Böll „Asichten eines Clowns“, Kurzgeschichten von H. Böll und G. Grass: H. Böll „An der Brücke“; G. Grass „Die Linkshänder“; H.M.Enzensberger „Ins Lesebuch für die Oberstufe“. Literatur der Deutschen Demokratischen Republik: C. Wolf „Der geteilte Himmel“, Essaysammlung „Lesen und Schreiben“; U. Plenzdorf, Stück „Die neuen Leiden des jungen W.“; W. Bierman „Bibel-Ballade“; R. Kunze „Die wunderbaren Jahre“.

DAS SCHEMA DER INTERPRETATION DES WERKES

Literarischer Aspekt umfasst die Deutung folgender Aspekte und ihrer Auswirkung auf den Text:

- Autor: die wichtigsten Angaben zum Leben und Schaffen;
- Epoche, in der der Text entstanden ist, bzw. historische, kulturelle, politische Hintergründe;
- literarische Strömung, zu der der Text gehört;
- Genre des Textes;
- Lebensgeschichtlich-biographische und werkgeschichtliche (mit Hinblick auf andere Werke des Autors) Bestimmung des Textes; Stil des Verfassers usw.

Literarischer Aspekt umfasst literaturwissenschaftliches Wissen und bewirkt in einem größeren oder geringeren Maße die Komposition, Architektonik und teilweise sprachlich-stilistische Gestaltung des Textes. Das Hauptgewicht fällt jedoch auf linguostilistische Aspekte, zu denen wir bedingt auch Komposition und Architektonik des Textes zählen.

Linguostilistischer Aspekt greift auf die Erfahrungen und

Ergebnisse des textgenauen Lesens zurück. Das bedeutet, dass man sich beim mehrmaligen genauen Lesen des Textes immer wieder die Frage stellt, welche Funktionen das Gelesene hat. Man fragt nach folgenden Aspekten und ihren Funktionen sowie ihrer Zusammenwirkung im Text.

Komposition:

- Sujetlinien, ihre zeitgemässe Entwicklung (chronologische Darstellung, Einführung von verschiedenen Zeitebenen usw.);
- Motive;
- Charakterzeichnung u. a..

Architektonik:

- Gliederung des Textes in relativ geschlossene Teile, Arten der Verbindung zwischen den einzelnen Teilen (kopulativ, adversativ, kausalkonsekutiv usw.), Rolle der textgestaltenden Mittel im Aufbau des Textes usw.

Darstellungsart:

- Schildern der Dinge, Vorgänge oder Zustände;
- Erzählen;
- Berichten;
- Erörtern;
- kombinierte Arten der Darstellung.

Rededarstellung:

- Autorenrede;
- Figurenrede;
- erlebte Rede.

Die lexikalische Grundlage eines Textes. Dabei soll auf folgende Aspekte und ihre Rolle im gegebenen Text eingegangen werden:

- thematische, synonymische Reihen;
- kontextuelle Synonyme;
- Archaismen, Fremdwörter;
- Fachwortschatz, Terminologie;
- Dialektismen, Jargonismen;
- Wortbildungsmittel;
- Okkasionalismen;
- Wirkungsmöglichkeiten der Wortarten ect.

Zu den Mitteln des bildlichen Ausdrucks rechnen wir sowohl lexikalischstilistische als auch syntaktisch-stilistische Mittel.

Lexikalisch–stilistische Mittel umfassen phonetische, morphologische und lexikalische Mittel, die als Materialbasis der stilgestalterischen Arbeit dienen. Dazu gehören unter anderem:

- Alliteration;
- Elision;
- expressive Verben;
- Epitheta;
- Vergleiche;
- Periphrase;
- Metonymie, Methapher, Synästesie, Synekdoche;

- Litotes, Euphemismus, Hyperbel, Personifikation;
- Zeugma, Chiasmus, Oxymoron;
- Allegorie, Symbol usw.

Zu den syntaktisch-stilistische Mitteln gehören syntaktische Mittel, die stilgestalterisch wirken. Sie treten im Text als Mittel der Hervorhebung

auf. Dazu zählt man:

- Aufzählung;
- Wiederholung;
- Ausklammerung;
- Prolepse, Nachtrag;
- Antithese (Opposition);
- Apposition;
- Reduplikation, Inversion;
- Ausrufesätze, Fragesätze, rhetorische Fragen, Abbruch, Ellipse usw.

Bei der Erläuterung der Expressivität ist auch zu beachten, ob der ganze Text im gleichen Maße expressiv ist, wie ist die Wirkung der Stilmittel im Textzusammenhang und in verschiedenen Arten der Rededarstellung. Textgestaltend und expressiv kann auch die Wahl der Zeitformen wirken. Zu berücksichtigen sind auch Mittel des Humors und der Satire.

Zu den Mitteln der Emotionalität gehört emotional gefärbte Lexik:

- Verba dicendi;
- abstrakte Substantive bzw. Zustandssubstantive;
- Interjektionen;
- Kosenamen;
- Pejorativa;
- Schimpfwörter u . a.;

GLOSSAR ZU DEN EPOCHEN DER DEUTSCHEN LITERATUR:

MITTELALTER:

Höfische Epik: Literatur, die am königlichen oder höfischen Hof entstand und oft ritterliche Themen behandelte.

Minnesang: Eine lyrische Tradition, die die Liebe und Ritterlichkeit feierte.

Nibelungenlied: Ein mittelhochdeutsches Heldenepos, das die Nibelungen-Sage erzählt.

RENAISSANCE:

Humanismus: Eine geistige Bewegung, die sich auf antike Literatur und humanistische Bildung konzentrierte.

Barock: Eine Epoche mit reich verzierten und metaphorischen literarischen Werken.

AUFKLÄRUNG:

Empfindsamkeit: Eine Strömung in der Literatur, die Emotionen und persönliche Empfindungen betonte.

Philosophen der Aufklärung: Autoren wie Immanuel Kant und Gotthold Ephraim Lessing, die rationales Denken und Aufklärungsideen in ihre Werke einbezogen.

STURM UND DRANG:

Geniezeit: Eine Periode, in der junge Autoren ihre rebellische und individuelle Natur betonten.

Jungdeutsche Literatur: Literatur, die soziale und politische Themen im Vormärz behandelte.

KLASSIK:

Weimarer Klassik: Die literarische Bewegung um Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller.

Bildungsroman: Ein literarisches Genre, das die moralische und intellektuelle Entwicklung eines Protagonisten beschreibt.

ROMANTIK:

Naturlyrik: Gedichte, die die Natur als Quelle der Inspiration und Spiritualität betrachteten.

Schwarze Romantik: Eine Unterströmung, die düstere und gotische Elemente in die Literatur einbrachte.

BIEDERMEIER:

Biedermeierpoesie: Gedichte, die das häusliche Leben und die Alltagssituationen feierten.

VORMÄRZ:

Politische Lyrik: Gedichte, die soziale und politische Missstände der Zeit kritisierten.

REALISMUS:

Gesellschaftsroman: Romane, die die sozialen Verhältnisse und Probleme der Zeit realistisch darstellten.

Poetischer Realismus: Eine Strömung, die die Poesie in realistische Darstellungen integrierte.

NATURALISMUS:

Determinismus: Die Überzeugung, dass das menschliche Verhalten und Schicksal durch äußere Einflüsse und die Umwelt bestimmt sind.

Milieustudie: Literarische Werke, die das soziale und kulturelle Umfeld der Charaktere im Detail beschreiben.

JAHRHUNDERTWENDE:

Impressionismus: Eine literarische Strömung, die sich von der bildenden Kunst inspirieren ließ und Eindrücke und Stimmungen betonte.

Expressionismus: Eine avantgardistische Bewegung, die starke Emotionen und individuellen Ausdruck betonte.

NEUE SACHLICHKEIT:

Objektive Darstellung: Literarische Werke, die die Realität ohne romantische Verklärung oder Symbolismus darstellten.

Kritischer Realismus: Eine Betonung sozialer und politischer Kritik in der Literatur.

EXILLITERATUR:

Literatur im Exil: Werke von Schriftstellern, die Deutschland aufgrund der politischen Umstände verlassen mussten.

Zeitzeugenliteratur: Literarische Darstellungen von Zeitzeugen über historische Ereignisse wie den Zweiten Weltkrieg.

NACHKRIEGSLITERATUR:

Trümmerliteratur: Literatur, die die Folgen des Zweiten Weltkriegs und die Verwüstung Deutschlands thematisierte.

Gruppe 47: Eine lose Vereinigung von Autoren und Kritikern, die wichtige literarische Diskussionen in der Nachkriegszeit führte.

DIE WICHTIGSTEN BEGRIFFE:

Epochen: Die verschiedenen historischen Perioden, in die die deutsche Literaturgeschichte unterteilt wird, wie Mittelalter, Renaissance, Romantik, Weimarer Klassik, Expressionismus, etc.

Autor: Der Verfasser eines literarischen Werkes.

Literarisches Werk: Ein Buch, ein Gedicht oder eine Erzählung, die von einem Autor geschrieben wurde.

Stil: Die Art und Weise, wie ein Autor seine Gedanken ausdrückt, inklusive Wortwahl und Satzbau.

Genre: Die literarische Kategorie eines Werkes, wie Drama, Lyrik, Epik, Roman, Novelle, etc.

Lyrik: Eine Form der Dichtung, die oft in Versen und Strophen geschrieben ist und Emotionen und Stimmungen ausdrückt.

Epik: Eine erzählende Literaturform, die Geschichten und Handlungen darstellt.

Drama: Eine literarische Form, die für die Bühnenaufführung geschrieben ist und Dialoge zwischen Charakteren enthält.

Romantik: Eine literarische Epoche, die Gefühle, Natur und Fantasie betont.

Klassik: Eine Epoche, die für Ordnung, Harmonie und klare Strukturen in der Literatur steht.

Tragödie: Ein literarisches Drama, das den Fall eines Helden zeigt, der aufgrund eines tragischen Fehlers scheitert.

Komödie: Ein literarisches Drama, das humorvolle oder heitere Elemente enthält und in der Regel mit einem glücklichen Ende abschließt.

Novelle: Eine kurze Prosaerzählung mit einer kompakten Handlung und Charakteren.

Versmaß: Die rhythmische Struktur eines Gedichts, oft in Form von Metrum und Reimen.

Bildsprache: Die Verwendung von Metaphern, Symbolen und Allegorien in der Literatur.

Symbolismus: Ein literarischer Stil, der die Bedeutung von Symbolen und Allegorien betont.

Protagonist: Die Hauptfigur in einem literarischen Werk.

Antagonist: Die Gegenkraft oder der Hauptgegner der Hauptfigur in einem literarischen Werk.

Motiv: Ein wiederkehrendes Element, Thema oder Symbol in der Literatur.

Historischer Hintergrund: Die politischen, sozialen und kulturellen Ereignisse, die den Kontext für literarische Werke bilden.

Interpretation: Die Analyse und Deutung eines literarischen Textes, um seine Bedeutung zu verstehen.

Zeugma: Eine Stilfigur, bei der ein Wort in einem Satz auf zwei verschiedene Arten verwendet wird.

In medias res: Eine literarische Technik, bei der eine Geschichte in der Mitte einer Handlung beginnt.

Märchen: Eine kurze Erzählung, die oft magische Elemente und moralische Lehren enthält.

Parabel: Eine Geschichte, die eine moralische Botschaft oder Lehre vermittelt.

Hyperbel: Eine Übertreibung in der Sprache, um einen starken Effekt zu erzeugen.

Stream of Consciousness: Ein Erzählstil, der die inneren Gedanken und Gefühle der Charaktere darstellt.

Intertextualität: Die Beziehung zwischen verschiedenen literarischen Werken, in der ein Text auf einen anderen Bezug nimmt.

PROJEKTTHEMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN EPOCHEN DER DEUTSCHEN LITERATUR:

1. Vergleich der höfischen Epik mit der Minnesangtradition: Untersuchen Sie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen diesen beiden wichtigen Strömungen des Mittelalters.
2. Die Rolle des Humanismus in der Renaissance-Literatur: Analysieren Sie, wie humanistische Ideen und Bildung die Renaissance-Literatur beeinflusst haben.
3. Eine Untersuchung des Barock in der deutschen Dichtung: Erforschen Sie die wichtigsten Merkmale und Autoren des deutschen Barock.
4. Die Aufklärung und ihre Auswirkungen auf die Literatur: Welche Schlüsselthemen und Autoren prägten diese Epoche?
5. Goethe und Schiller: Ein Vergleich ihrer Werke und Einflüsse in der Klassik: Betrachten Sie die Beiträge von Goethe und Schiller zur Weimarer Klassik.
6. Die Romantik und die Darstellung der Natur in der deutschen Literatur: Wie haben romantische Autoren die Natur in ihren Werken interpretiert?
7. Analyse der sozialen und politischen Themen im Vormärz: Untersuchen Sie die politische Lyrik und Prosa dieser Epoche.
8. Darstellung des Alltagslebens im Biedermeier: Wie spiegeln die Werke dieser Zeit das häusliche Leben wider?
9. Einflüsse des Naturalismus auf die Literatur des 19. Jahrhunderts: Welche Autoren und Werke sind repräsentativ für diese Strömung?
10. Die Jahrhundertwende und die Auswirkungen des Impressionismus: Untersuchen Sie, wie der Impressionismus die Literatur in dieser Zeit beeinflusst hat.
11. Expressionismus und die Suche nach individuellem Ausdruck: Wie haben expressionistische Autoren starke Emotionen und gesellschaftliche Veränderungen in ihren Werken dargestellt?
12. Neue Sachlichkeit in der Literatur der Weimarer Republik: Analyse der objektiven Darstellung und kritischen Aspekte dieser Epoche.
13. Exilliteratur und die Erfahrungen deutscher Schriftsteller im Ausland: Erforschen Sie die Werke von Exilschriftstellern und deren Einfluss auf die deutsche Literatur.

14. Die Bedeutung der Trümmerliteratur in der Nachkriegszeit: Wie spiegelte sich die Zerstörung des Zweiten Weltkriegs in der Literatur wider?
15. Gruppe 47: Ihre Bedeutung und Einflüsse auf die deutsche Nachkriegsliteratur: Untersuchen Sie die Diskussionen und Entwicklungen innerhalb dieser Autorengruppe.
16. Der Strukturwandel in der deutschen Literatur seit 1945: Erforschen Sie die Veränderungen in den literarischen Formen und Stilen nach dem Zweiten Weltkrieg.
17. Literatur und gesellschaftliche Transformation in der DDR: Analysieren Sie die Beziehung zwischen Literatur und Politik in der DDR.
18. Die Wiedervereinigung Deutschlands und ihre Auswirkungen auf die Literatur: Wie haben Schriftsteller die Vereinigung beobachtet und reflektiert?
19. Interkulturelle Literatur in Deutschland: Erforschen Sie Werke von Autoren mit Migrationshintergrund und ihre Beiträge zur deutschen Literatur.
20. Zeitgenössische Tendenzen in der deutschen Literatur: Welche aktuellen Themen und Schreibstile prägen die Literatur des 21. Jahrhunderts?

DIE BERÜHMTESTEN DEUTSCHEN AUTOREN UND IHRE WERKE:

1. Johann Wolfgang von Goethe:

Werke: "Faust," "Die Leiden des jungen Werthers," "Wilhelm Meisters Lehrjahre."

2. Friedrich Schiller:

Werke: "Wilhelm Tell," "Die Räuber," "Maria Stuart."

3. Heinrich Heine:

Werke: "Die Harzreise," "Buch der Lieder."

4. Thomas Mann:

Werke: "Buddenbrooks," "Der Zauberberg," "Doktor Faustus."

5. Hermann Hesse:

Werke: "Steppenwolf," "Siddhartha," "Der Glasperlenspieler."

6. Bertolt Brecht:

Werke: "Die Dreigroschenoper," "Mutter Courage und ihre Kinder."

7. Franz Kafka (wenn auch tschechischer Herkunft):

Werke: "Der Prozess," "Die Verwandlung," "Das Schloss."

8. Goethe und Schiller:

Gemeinsames Werk: "Die Xenien."

9. Günter Grass:

Werke: "Die Blechtrommel," "Katz und Maus," "Hundejahre."

10. Rainer Maria Rilke:

Werke: "Die Duineser Elegien," "Die Sonette an Orpheus."

11. Hermann Hesse:

Werke: "Steppenwolf," "Siddhartha," "Narziss und Goldmund."

12. Erich Maria Remarque:

Werke: "Im Westen nichts Neues," "Der schwarze Obelisk."

13. Gottfried Benn:

Werke: "Morgue und andere Gedichte," "Statische Gedichte."

14. E.T.A. Hoffmann:

Werke: "Der Sandmann," "Nachtstücke."

15. Hans Fallada:

Werke: "Jeder stirbt für sich allein," "Kleiner Mann – was nun?"

16. Elfriede Jelinek:

Werke: "Die Klavierspielerin," "Die Kinder der Toten."

17. Kafka und Brod:

Gemeinsames Werk: "Das Schloss (Romanfragment)."

18. Johann Peter Hebel:

Werke: "Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes," "Alemannische Gedichte."

19. Max Frisch:

Werke: "Stiller," "Homo Faber."

20. Christa Wolf:

Werke: "Kassandra," "Der geteilte Himmel."

21. Hermann Hesse:

Werke: "Der Steppenwolf," "Siddhartha," "Demian."

22. Wolfgang von Goethe:

Werke: "Wilhelm Meisters Lehrjahre," "Die Wahlverwandtschaften," "Wilhelm Meisters Wanderjahre."

23. Friedrich Dürrenmatt (obwohl schweizerischer Herkunft):

Werke: "Die Physiker," "Der Besuch der alten Dame," "Der Richter und sein Henker."

24. Johann Gottfried Herder:

Werke: "Stimmen der Völker in Liedern," "Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit."

25. Theodor Fontane:

Werke: "Effi Briest," "Irrungen, Wirrungen," "Der Stechlin."

26. Eduard Mörike:

Werke: "Mozart auf der Reise nach Prag," "Märchen."

27. Paul Celan (obwohl gebürtig in Czernowitz, heute Ukraine):

Werke: "Todesfuge," "Atemwende," "Fadensonnen."

28. Joseph von Eichendorff:

Werke: "Aus dem Leben eines Taugenichts," "Das Marmorbild."

29. Ingeborg Bachmann:

Werke: "Malina," "Die Zikaden."

30. Günter Eich:

Werke: "Abgelegene Gehöfte," "Züge im Nebel."

31. Rosa Luxemburg:

Werke: "Gesammelte Briefe," "Die Akkumulation des Kapitals."

32. Kurt Tucholsky:

Werke: "Rheinsberg," "Das Lächeln der Mona Lisa."

33. Theodor W. Adorno:

Werke: "Dialektik der Aufklärung," "Ästhetische Theorie."

34. Günter Kunert:

Werke: "Auf eigene Hoffnung," "Vom Gedicht."

35. Karl May:

Werke: "Winnetou," "Old Shatterhand."

36. Kasimir Edschmid:

Werke: "Pariser Journal," "Ein Kerl muss eine Meinung haben."

37. Hermann Broch:

Werke: "Die Schlafwandler," "Der Tod des Vergil."

38. Jakob Wassermann:

Werke: "Der Fall Maurizius," "Der Schirmherr."

39. Alfred Döblin:

Werke: "Berlin Alexanderplatz," "Die drei Sprünge des Wang-lun."

40. Joachim Ringelnatz:

Werke: "Kuttel Daddeldu," "Die Schnupftabaksdose."